



Köhler Ingenieurgesellschaft GmbH & Co.KG · Berliner Str. 5 · 95138 Bad Steben

Systembau GmbH
Bosch-Ring 23
91161 Hilpoltstein

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
0622

Datum
Bad Steben, 18.06.2019

**Immobilienprojekt Wiesenfeld Nahversorgungszentrum mit
Gewerbeflächen für RH-Immobilien
hier: Hydraulischer Nachweis**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über den Sachstand der zweidimensionalen Berechnungen informieren und die Bestandsvermessung sowie erste Ergebnisse der hydraulischen Berechnungen übergeben.

1.) Sachstand

- Die Ortsbegehung mit Fotodokumentation fand am 18.03.2019 statt. Teilnehmer Herr Rebhan (Vermesser), Herr Semmler (IVS) und Köhler (IBK).
- Die hydrologischen Daten für den Hutgraben, Herbartsdorfer Graben und Sulzbach wurden beim WWA Kronach abgefragt und liegen seit dem 08.04.2019 vor.
- Die Vermessung für die hydraulischen Berechnungen und die Vermessung des Baugrundstückes mit Erstellung des Bestandsplanes fand in der Zeit ab dem 10. April 2019 statt und wurde am 14.06.2019 letztmals ergänzt.
- Das vorhandene 2D-Abflussmodell für den Sulzbach wurde in der Zeit vom 19.04.2019 bis Anfang Mai 2019 erweitert.
- Die aktuellen Planungen zur St 2205 wurden über das Staatliche Bauamt Bamberg bei SRP Kronach (Bearbeiter Ausführungsplanung) abgefragt und liegen seit 07.05.2019 vor. (*Hinweis:* Die Werkplanung war zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend fertiggestellt). Diese wurde in das Bestandsmodell eingearbeitet.
- Bestandsberechnungen für HQ_{100} wurden durchgeführt und ausgewertet.
- Die Planungen vom Systembau (Stand 22.05.2018) wurden insbesondere im Bereich der geplanten Tankstelle in das Modell übernommen, berechnet und ausgewertet.

Köhler
Ingenieurgesellschaft
GmbH & Co. KG

BÜRO BAD STEBEN:
Berliner Straße 5
D - 95138 Bad Steben
Tel. +49 (0) 92 88/92 52 33-0
Fax +49 (0) 92 88/92 52 33-9

info@ib-roehler.com
www.ib-roehler.com

Amtsgericht Hof
HRA 4197
Steuer-Nr. 223/166/07504

Pers. haftend. Gesellschafter:
Köhler Verwaltungs GmbH
Amtsgericht Hof HRB 4355

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Univ.
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)
Matthias Köhler

Kreis- u. Stadtparkasse Hof
BLZ 780 500 00
Kto 430 659 706

Raiffeisenb. Frankenw. Ost
BLZ 770 698 70
Kto 135 542



2. Beschreibung der Ergebnisse

- Das geplante Bebauungsplangebiet liegt außerhalb des Überschwemmungsgebietes HQ₁₀₀ des Hutgrabens (siehe Anlage 4).
- Die geplante Tankstelle im Bebauungsplangebiet liegt im Überschwemmungsgebiet HQ₁₀₀ des Herbartsdorfer Grabens bzw. des Sulzbaches. Die Wasserspiegel in diesem Bereich liegen bei 303,82 mNHN. Die Wassertiefen betragen im Mittel 42 cm (siehe Anlage 1).
- Das Gelände der Firma Leuwico ist ab dem Ende der Verrohrung, vor Mündung in den Sulzbach, den Parallelgraben vom Sulzbach und den Herbartsdorfer Graben bei HQ₁₀₀ von Überschwemmungen betroffen (siehe Anlage 4).
- Eine Auffüllung (erforderlich für den hochwasserangepassten Bau der Tankstelle) im Überschwemmungsgebiet des Herbartsdorfer Grabens führt nach derzeitigem Berechnungsstand zu keiner Verschlechterung im Hochwasserabfluss (siehe Anlage 2).
- Die Fläche der Tankstelle ist unter Berücksichtigung eines Freibords von 0,5 m (Mindestfreibord mit dem WWA Kronach abzustimmen) auf eine Höhe von 304,32 mNHN aufzufüllen.
- Die Auffüllung der Tankstelle verursacht einen Retentionsraumverlust von ca. 965 m³.
- Um negative Auswirkungen der Auffüllung auf Dritte zu vermeiden, muss um die Auffüllung ein Graben angelegt werden. Durch die Abtragungen im Graben können ca. 300 m³ Retentionsraum gewonnen werden.
- Die Zufahrtsbrücke über den Herbartsdorfer Graben im Parkplatzbereich wurde im Modell als abgebrochen berechnet.

Um das weitere Vorgehen bzw. die nächsten Planungsschritte abzustimmen, schlagen wir einen gemeinsamen Besprechungstermin – gerne auch bei Ihnen im Haus – vor.

Wir bitten Sie, uns entsprechende Termine vorzuschlagen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Köhler, Diplomingenieur



Anlagen

- Anlage 1: Karte mit Darstellung der Wassertiefen und Fließpfeile im Bestand, M=1:1.000
- Anlage 2: Karte mit Darstellung der Differenzen der Wasserspiegel zwischen Planung und Bestand, M=1:1.000
- Anlage 3: Karte mit Darstellung der Überlagerung der Überschwemmungsgebiete Planung und Bestand, M=1:1.000
- Anlage 4: Karte mit Darstellung der Wassertiefen und Fließpfeile im Bestand, M=1:2.500
- Anlage 5: Bestandsvermessung (digital)